

**47. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät,
18.04.2018, 09:00-11.30 Uhr, Georgenstr. 47, Raum 0.12**

Hochschullehrer_innen	Prof. Michael Arnold-Wahl, Prof. Sebastian Braun, Prof. Marcelo Caruso, Prof. Liliana Ruth Feierstein, Prof. Kai Kappel, Prof. Henning Klöter, Prof. Vera Moser, Prof. Silvia Kutscher (NR)
Erweiterter Fakultätsrat	Prof. Julia von Blumenthal, Prof. Arne Stollberg, Prof. Detlef Pech
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	Dr. Katja Bernhardt, Dr. Georg Schelbert (NR)
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	Christine Schneider, Dr. Gabriele Jähnert, Lena Förster
Studierende	Ulrike Schulze (NR), Minh Thi Nguyen (NR), Nils Degenhardt (NR)
Frauenbeauftragte	Annette Dorgerloh
Fakultätsverwaltung	Anna Blankenhorn, Patrick Ressler, Eric Stephan, Sarah Affenzeller
Gäste	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt	Prof. Claudia Blümle, Prof. Christine Wimbauer, Dr. Anne K. Krüger, Martin Schalbruch

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Änderung der Anlage 1 der Promotionsordnung der KSBF - Ergänzung der Betreuungsvereinbarung (Vorlage 44/2018)
3. Habilitationsverfahren Giese: Nachwahl eines Mitglieds in die Habilitationskommission (Vorlage 45/2018)
4. Verschiedenes

II Erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

5. Habilitationsverfahren Dr. Tihomir Popovic: Annahme der Habilitationsschrift und Wahl des Themas öffentlicher Vortrag
6. Verschiedenes

III Fakultätsrat / öffentlich

7. Bestätigung der Tagesordnung
8. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 46. Sitzung am 14.03.2018

9. Berichte
10. Einrichtung des Monobachelorstudiengangs „Deaf Studies“ mit der an die ZSP-HU angepassten fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung (Vorlage 50/2018)
11. Beschluss über die Zielzahlen für die Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs im Monobachelorstudiengang „Deaf Studies“ (Vorlage 51/2018)
12. Beschluss über einen abweichenden Verteilungsschlüssel Programmpauschale (Vorlage wird nachgereicht)
13. Berufungsverfahren W3-S-Professur für Sozialwissenschaftliche Methoden, Schwerpunkt Survey-Methodik: Nachwahl eines Mitglieds (Vorlage wird nachgereicht)
14. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für Wirtschaftspädagogik (Vorlage 48/2018)
15. Eröffnung des Verfahrens zur Zwischenevaluation der W1-Professur für Geschichte und Theorie der Gestaltung und Wahl der Evaluierungskommission
16. Wahl von Mitgliedern der Gemeinsamen Kommission Geschlechterstudien Gender Studies (Vorlage 49/2018)
17. Einrichtung der lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“ (Vorlage 52/2018)
18. Nachbenennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 53/2018)
19. Verschiedenes

III Fakultätsrat / nichtöffentlich

20. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 46. Sitzung des Fakultätsrates am 14.03.2018
21. Antrag auf Zweitmitgliedschaft im IfE (Vorlage 54/2018)
22. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 55/2018)
23. Verschiedenes

I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

Zu TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 02 Änderung der Anlage 1 der Promotionsordnung der KSBF - Ergänzung der Betreuungsvereinbarung (Vorlage 44/2018)

Die Dekanin berichtet.

„Der erweiterte Fakultätsrat beschließt die Ergänzung der Betreuungsvereinbarung in Punkt 1 um folgenden Satz:

„Dies schließt die finanziellen Aspekte des Vorhabens ein.“

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

**Zu TOP 03 Habilitationsverfahren Giese: Nachwahl eines Mitglieds in
die Habilitationskommission (Vorlage 45/2018)**

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Dr. Stefanie Holzapfel soll

Herr Dr. Roland Zimmermann

in die Habilitationskommission Dr. Martin Giese nachgewählt werden.

Beschluss des Fakultätsrates:

*„Der Fakultätsrat beschließt die Nachwahl von Herrn Dr. Roland Zimmermann in die
Habilitationskommission von Dr. Martin Giese.“*

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Zu TOP 04 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

III Fakultätsrat / öffentlich

Zu TOP 07 Bestätigung der Tagesordnung

Unter TOP 17 werden zwei zusätzliche Beschlussvorlagen als Tischvorlagen eingebracht, die erste bezieht sich auf die Rahmenbedingungen des Ausbaus der Lehrkräfteausbildung, die zweite auf die Bedingungen für die zeitlich befristete Einrichtung der lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“. Diese sollen zu Beginn diskutiert und beschlossen werden.

Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

Zu TOP 08 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 46. Sitzung am 14.03.2018

Frau Moser war, entgegen der Teilnahmeliste im Protokoll am 14.03.2018 anwesend. Mit dieser Änderung wird der öffentliche Teil des Protokolls einstimmig bestätigt.

zu TOP 09 Berichte

Bericht der Dekanin

1. Der Senat der Leibniz-Gemeinschaft hat die Aufnahme des Zentrums für Literatur- und Kulturforschung in die Gemeinschaft beschlossen.

2. Berufungen

Dr. Philipp Lersch hat den Ruf auf die W 2 S-Professur für Soziologie der Sozialpolitik angenommen.

Prof. Dr. Philipp Felsch hat den Ruf auf die W 3 Professur für Kulturgeschichte angenommen und wurde zum Universitätsprofessor ernannt.

3. Die Ethiksatzung der KSBF wurde veröffentlicht.

4. Das Graduiertenzentrum wurde mit 50.000 Euro für 2018 und 50.000 Euro für 2019 bewilligt mit der dringlichen Bitte, Modifikationen am Konzept vorzunehmen. Zum einen wird angeregt, statt einer Sachbearbeitung eine (anteilige) E 13 Stelle zu schaffen. Zum anderen wird darum gebeten, inhaltlich genauere Aussagen zu machen, welche Programmelemente vorgesehen sind. Herr Ressler wird sich des Themas annehmen. Geplant ist ein Gespräch mit Frau von Steinsdorff und Herrn Nagelschmidt, zu dem auch die anderen Mitglieder der Arbeitsgruppe herzlich eingeladen sind, bei dem ein konkreter Umsetzungsplan entwickelt wird.

5. Strukturplanung 2018

Das Präsidium hat einen ambitionierten Zeitplan für die Strukturplanung 2018 übermittelt. Dieser wird dem Protokoll beigelegt. Im Kern geht es bei der Strukturplanung 2018 um die Erfüllung von Auflagen, die das HU-Kuratorium bei der Strukturplanung 2017 gemacht hatte, sowie um die Umsetzung des Hochschulvertrags.

Bericht Studiendekanat April 2018

Studienangebot für das Akademische Jahr 2018/19

Den Geschäftsführenden Direktor_innen der Institute wurde gestern der Satzungsentwurf über das Studienangebot für das Akademische Jahr 2018/19 übermittelt. Der Satzungsentwurf bestimmt bisher nur, welche Studiengänge und Studienfächer im Akademischen Jahr angeboten werden und ob diese zulassungsbeschränkt sind. Für das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren sind diese Festlegungen unerlässlich. Zum einen wird damit bestimmt, welche Studiengänge und Studienfächer angeboten werden und zum anderen sind mit dem zulassungsbeschränkten oder -freien Studienangebot unterschiedliche Fristen zur Bewerbung bzw. zur Einschreibung um einen Studienplatz verbunden. Die Festsetzung der Zulassungszahl erfolgt aufgrund der laufenden Gespräche zur Umsetzung des Hochschulvertrags erst zu einem späteren Zeitpunkt. Fragen zum Studienangebot können an die Mitarbeiter_innen des Bereichs Studium und Lehre übermittelt werden.

Novellierung ZSP-HU

Es wurde im Jour Fixe der Studiendekan_innen angekündigt, dass im Sommersemester 2018 intensiv über Anpassungen in der ZSP-HU diskutiert werden soll. Ziel ist es, die Novellierung Ende 2018 erfolgreich auf Basis der Diskussionsergebnisse abzuschließen. Alle Institute können sich insofern gern an der Novellierung beteiligen, indem die Änderungswünsche in die Kommission Lehre und Studium der Fakultät entweder direkt eingebracht und diskutiert oder über die Geschäftsstelle der Kommission eingesendet werden. Der Bereich Studium und Lehre und das Studiendekanat werden die Ergebnisse in die universitätsweite Diskussion einbringen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter_innen des Bereichs Studium und Lehre zur Verfügung.

zu TOP 10 Einrichtung des Monobachelorstudiengangs „Deaf Studies“ mit der an die ZSP-HU angepassten fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung (Vorlage 50/2018)

Thomas Geißler und Rebekka Reichhold erläutern die Vorlage.

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Einrichtung des Monobachelorstudiengangs „Deaf Studies““

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die an die ZSP-HU angepasste fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Monobachelorstudiengang „Deaf Studies“.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Beschluss 3 des Fakultätsrates:

„Das Studiendekanat wird mit ggf. notwendigen, redaktionellen Änderungen beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

zu TOP 11 Beschluss über die Zielzahlen für die Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs im Monobachelorstudiengang „Deaf Studies“ (Vorlage 51/2018)

Rebekka Reichhold erläutert die Vorlage.

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät beschließt als Zielzahl für die Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs im neueinzurichtenden Monobachelorstudiengang „Deaf Studies“

Modul 1: Einführung in die Deaf Studies, 5 LP

Modul 2: Einführung in die Linguistik, 5 LP

jeweils 20 Plätze pro Modul pro Jahr.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Mit der Umsetzung des Beschlusses wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Zu TOP 12 Beschluss über einen abweichenden Verteilungsschlüssel Programmpauschale (Vorlage 46/2018)

Die Dekanin erläutert die Vorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat stimmt zu, dass für Projekte, die am BIM erarbeitet und über die OKZ des BIM verbucht werden, der folgende Schlüssel gilt:

Zentraler Anteil Präsidium 50 %

Fakultät 6,8 %
BIM 24,8 %
Institut nach BerlHG 4,8 %
Projektleiter/innen 11,8 %
Risikofonds 0,8 %“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Zu TOP 13 Berufungsverfahren W3-S-Proessur für Sozialwissenschaftliche Methoden, Schwerpunkt Survey-Methodik: Nachwahl eines Mitglieds (Vorlage wird nachgereicht)

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Prof. Dr. Claudia Kemfert soll

Frau Regina T. Riphahn (Uni Erlangen)

in die Berufungskommission nachgewählt werden.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Nachwahl von Frau Regina T. Riphahn in die Berufungskommission von für die W3-S-Proessur für Sozialwissenschaftliche Methoden mit dem Schwerpunkt Survey-Methodik“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Zu TOP 14 Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Proessur für Wirtschaftspädagogik (Vorlage 48/2018)

Die Dekanin erläutert die Vorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W 3- Professur für Wirtschaftspädagogik.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Zu TOP 15 Eröffnung des Verfahrens zur Zwischenevaluation der W1-Proessur für Geschichte und Theorie der Gestaltung und Wahl der Evaluierungskommission

Die Dekanin berichtet.

Der Fakultätsrat eröffnet das Verfahren zur Zwischenevaluation der W1-Proessur für Geschichte und Theorie der Gestaltung

Beschlussentwurf 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat eröffnet das Verfahren zur Zwischenevaluation der W1-Professur für Geschichte und Theorie der Gestaltung und fordert Frau Prof. Dr. Patricia Ribault zur Abgabe des Selbstberichtes bis zum 07.05.2018 auf.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Für die Evaluationskommission sind folgende Personen vorgeschlagen:

Hochschullehrer_innen

Prof. Dr. Wolfgang Schöffner

Prof. Dr. Christian Kassung

Prof. Dr. Anke te Heesen (Philosophische Fakultät)

Akademische Mitarbeiter_innen

M.A. Martin Müller

Studierende

Reka Gal

Beschlussentwurf 2 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat wählt die genannten Personen zu Mitgliedern der Evaluationskommission für die Zwischenevaluierung der W1-Professur Geschichte und Theorie der Gestaltung.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Zu TOP 16 Wahl von Mitgliedern der Gemeinsamen Kommission Geschlechterstudien Gender Studies (Vorlage 49/2018)

Die Dekanin berichtet.

Für die laufende Wahlperiode (2018/2019) stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Prof. Dr. Claudia Bruns (Institut für Kulturwissenschaft)

Prof. Dr. Brigitta Kuster (Institut für Kulturwissenschaft)

Dr. Pepetual Mforbe-Chiangong (Institut für Asien- und Afrikawissenschaften)

Prof. Dr. Christine Wimbauer (Institut für Sozialwissenschaften)

Dr. Mona Motakef (Institut für Sozialwissenschaften)

Dr. Almut Peukert (Institut für Sozialwissenschaften)

Julia Teschlade (Institut für Sozialwissenschaften)

Dr. Gabriele Jähnert (ZtG)

Dr. Ilona Pache (ZtG)

Niki Boll (BA Gender Studies)

Tove Gersitz (BA Gender Studies)

Micki Geyermeyer (BA Gender Studies)

Nadežda Soldat (BA Gender Studies)

Sanya Westendorf (BA Gender Studies)

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt die Wahlliste des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien für die Wahl von Mitgliedern für die Gemeinsame Kommission Geschlechterstudien / Gender Studies für die laufende Wahlperiode 2018/2019.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Zu TOP 17 Einrichtung der lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“ (Vorlage 52/2018)

Beschlussvorlage zu den Rahmenbedingungen zum Ausbau der Lehrkräftebildung

Gegenstand

Rahmenbedingungen zum Ausbau der Lehrkräftebildung

Antragsteller

Prof. Dr. Julia von Blumenthal, Dekanin

Prof. Dr. Kai Kappel, Studiendekan

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät beschließt die folgenden Rahmenbedingungen für die Beteiligung der KSBF am Ausbau der Kapazitäten im Lehramt als zwingend erforderlich:

- a) *Ausbau der Studienplätze im Fach Sport im Studiengang „Bildung an Grundschulen“ und „Lehramt an Grundschulen“ in zwei Stufen, d.h. die erwarteten Zulassungszahlen werden erst zum Wintersemester 2019/20 erreicht;*
- b) *erhöhte Zulassung von Sportstudierenden nur in dem Maße, wie Sport- und Schwimmflächen tatsächlich zur Verfügung stehen;*
- c) *Neuberechnung und -zuteilung der Kontingente für Lehrräume;*
- d) *Vorlage eines Konzepts durch das Ressort VPL, wie die Nutzung der Invalidenstraße 110 als reguläres Gebäude für Lehrveranstaltungen durch andere Raumzuweisungen abgelöst wird;*
- e) *ausreichende Bereitstellung von Büroräumen für zusätzliches Personal;*
- f) *Zuweisung einer zusätzlichen 0,5 Sachbearbeitungsstelle im Prüfungsbüro für die Studiengänge „Bildung an Grundschulen“ und „Lehramt an Grundschulen“. Die KSBF erbringt mit dem Prüfungsbüro Grundschule einen Service für alle Fakultäten, die mit Lehre an diesen*

Studiengängen beteiligt sind. Daher muss dieser Bedarf außerhalb der nach LVS-Bedarf berechneten Mittelzuweisung gedeckt werden;

g) gesonderte Berechnung der Bedarfe für die allgemeine Grundschulpädagogik;

h) prioritäre Behandlung aller mit dem Ausbau zusammenhängenden Personalvorgänge.

Der Fakultätsrat beauftragt das Dekanat, diese Rahmenbedingungen durchzusetzen und in der Sitzung des Fakultätsrates am 16.05.2018 Bericht zu erstatten.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Begründung

Die Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät trägt in hohem Maße zu dem im Hochschulvertrag verankerten Ausbau der Lehrkräftebildung an der Humboldt-Universität zu Berlin bei und schulert einen großen Teil des Ausbaus an Studienplätzen in den Lehramtsstudiengängen, insbesondere im Grundschullehramt. Die Fakultät kann ihre Verantwortung, dazu beizutragen, den dringenden gesellschaftlichen Bedarf an gut qualifizierten Lehrkräften, zu decken, nur erfüllen, wenn Qualität und Studierbarkeit der Studiengänge gewährleistet bleiben.

Bedingungen der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für die zeitlich befristete Einrichtung der lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“

Berichterstatlerin

Prof. Dr. Julia von Blumenthal

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät beschließt als Bedingung für die zeitlich befristete Einrichtung der lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“:

- 1. Es wird noch im Sommersemester 2018 eine E13-Studienkoordinations- und Beratungsstelle für die Q-Master eingerichtet. Die Entscheidung über das fachlich angemessene Modell (Einrichtung einer MTSV-Stelle an der PSE oder Schaffung einer Wiss. Mitarbeiterstelle mit Daueraufgabe und 8LVS bei den Grundschullehramtsprofessuren der KSBF oder an der PSE) wird in enger Abstimmung mit PSE, Gemeinsamer Kommission Grundschule und KSBF getroffen.*
- 2. Für den Fall, dass die Q-Master kapazitär nicht ausgelastet sind, werden die freien Kapazitäten nicht auf den BA „Bildung an Grundschulen“ angerechnet.*
- 3. Die Studienabteilung erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Fach eine sachgerechte Lösung für Bewerbung, Einstufung und Immatrikulation in das Q-Programm.*

Der Fakultätsrat wird die Einhaltung der Bedingungen überprüfen und behält sich vor, den Einrichtungsbeschluss zu widerrufen.

Einrichtung der lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und

„Lehramt an Grundschulen (Qg)“ (Vorlage 52/2018)

Berichterstattung

Prof. Dr. Kai Kappel, Studiendekan
Rebekka Reichold, Referentin Bereich Studium und Lehre

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die zeitlich befristete Einrichtung der lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“ für die Jahre 2018 – 2022. Dies heißt, dass eine Zulassung letztmalig im Wintersemester 2022/23 erfolgt.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen für die lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Beschluss 3 des Fakultätsrates:

„Das Studiendekanat wird mit ggf. notwendigen, redaktionellen Änderungen beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Zu TOP 18 Nachbenennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 53/2018)

Berichterstattung

Prof. Dr. Kai Kappel, Studiendekan
Rebekka Reichold, Referentin Bereich Studium und Lehre

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Prof. Dr. Peter Seiler als stellvertretendes Mitglied für die Statusgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen der Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Zu TOP 19 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.